PHILIPPIA	8/2	S. 117–120	3 Abb.	Kassel 1997

Volker Puthz

Beiträge zur Kenntnis der Steninen

CCLIII
Über einige neotropische Stenus-Arten und -taxa (Staphylinidae, Coleoptera)

Abstract
Description of a new species of the genus *Stenus* LATREILLE: *S.* (*Hypostenus*) *plaumanniellus* sp.n. (Brazil) and five new synonyms: *S. (H.) jethoeae* MAKHAN, 1992 = *frontalis* ERICHSON, 1840, *S. (H.) naraini* MAKHAN, 1992 = *capillaceus* L. BENICK, 1917, *S. (H.) rambarani* MAKHAN, 1992 = *genalis* SHARP, 1876, *S. (H.) rattanae* MAKHAN, 1992 = *parviceps* SHARP, 1876, *S. (H.) soekhnandanae* MAKHAN, 1992 = *collaris* SHARP, 1876.

Zusammenfassung
Eine neue brasilianische Art der Gattung *Stenus* LATREILLE wird beschrieben: *Stenus (Hypostenus) plaumanniellus* sp.n. und fünf neue Synonyme werden mitgeteilt: *S. (H.) jethoeae* MAKHAN, 1992 = *frontalis* ERICHSON, 1840, *S. (H.) naraini* MAKHAN, 1992 = *capillaceus* L. BENICK, 1917, *S. (H.) rambarani* MAKHAN, 1992 = *genalis* SHARP, 1876, *S. (H.) rattanae* MAKHAN, 1992 = *parviceps* SHARP, 1876, *S. (H.) soekhnandanae* MAKHAN, 1992 = *collaris* SHARP, 1876.

In der Zeitschrift „Brenesia“ sind im Jahre 1992 fünf neue *Stenus*-Arten von Surinam publiziert worden von einem auf diesem Gebiet bisher unbekannten Autor. Die Typen dieser Arten befinden sich im Zoologischen Museum Amsterdam und wurden mir liebenswürdig von Kollegen B. BRUGGE ausgeliehen. Leider mußte ich feststellen, daß sämtliche fünf Taxa schon beschrieben sind, weswegen sie hier eingezogen werden.

Leider mußte man schon beim Studium der betreffenden Publikation befürchten, daß hier überflüssige und unqualifizierte Arbeit geleistet worden war: weder entsprechen die Beschreibungen dem gegenwärtig üblichen Standard noch zeigt das Literaturverzeichnis, daß der Autor sich darum bemüht hat, die einschlägige Literatur zu berücksichtigen, was man mindestens verlangen kann, zumal sie über den Zoological Record jedem wissenschaftlich arbeitenden Entomologen bekannt sein kann. Hoffen wir, daß sich solche Publikationen nicht wiederholen!

Ich möchte an dieser Stelle auch ausdrücklich darauf hinweisen, daß jeder Spezialist gerne bereit ist, Anfängern Hilfestellung zu leisten. Die Befürchtung, ein Spezialist könnte dem Anfänger etwas „wegnehmen“ wollen, dürfte nur auf wenige schwarze Schafe zutreffen. Die Spezialisten jedenfalls, die ich kenne, sind froh, wenn jemand Ihnen Arbeit abnimmt, möchten dann aber auch qualifizierte Arbeiten sehen.

Außer der taxonomischen „Aufräumarbeit“ nehme ich hier gleichzeitig die Gelegenheit wahr, eine neue Art aus Brasilien zu beschreiben, die mir schon über 20 Jahre lang vorliegt.

Abkürzungen in dieser Arbeit wie im 252. Beitrag.

Stenus (Hypostenus) plaumanniellus sp.n.

Diese neue Art ist die Schwesterart des *S. wallisi* PUTHZ, dem sie in allen Punkten habituell derart ähnelt, daß ihre Beschreibung kurz gehalten werden kann.

Allgemeine Diagnose: wie bei *S. wallisi*, die Färbung der Extremitäten aber etwas dunkler, eher rötlichbraun als rötlichgelb, die Beine an den Knien (also auch an der Schienenbasis) gebräunt. Clypeus und Oberlippe weniger dicht beborstet. 9. Sternum apikolateral spitz. 10. Tergit in der Hinterrandmitte gesägt (Abb. 2, 3), hierin also wesentlich anders als bei *S. wallisi* (dort spatenförmig mit glattem Hinterrand).

Länge: 2,9-3,7 mm (Vorderkörper: 1,7-1,8 mm).

♂-**Holotypus**: Brasilien: Nova Teutonia: 27°11'S, 52°23'W, VII. 1959, F. PLAUMANN (coll PUTHZ); 1 ♂, 1 ♀- Paratypen: ibidem (ex coll. BIERIG: Field Museum of Natural History, Chicago).

PM des HT: wH :29; aE: 15,5; wP: 23; lP: 25,5; wEl: 34; lEL: 34; lS: 26.

Männchen: 7. Sternit median feiner und dichter als an den Seiten punktiert und beborstet, am Hinterrand kaum erkennbar flach ausgerandet. 8. Sternit mit breit-dreieckigem Apikalausschnitt im hinteren Neuntel. 9. Sternit ähnlich wie bei *S. wallisi*, apikolateral also mit spitzem, einwärts gekrümmtem Zahn und Borstenbüschel. **Aedoeagus** (Abb. 1), Parameren breit, stark sklerotisiert, mit innerer Mittelversteifung.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand kontinuierlich abgerundet. Valvifer mit feiner, kurzer Apikolateralspitze.

Die neue Art besitzt etwas breitere Elytren als *S. wallisi*, ihre Elytrenskulptur besteht ebenfalls aus einer sehr groben Punktierung, diese ist jedoch weniger regelmäßig angeordnet als bei *S. wallisi*, und die Elytren sind insgesamt etwas uneben: in der Mitte sind sie leicht beulenartig aufgetrieben (hier auch etwas weitläufiger punktiert als auf der übrigen Fläche), vor und hinter der Beule etwas eingedrückt. Die Abdominalpunktierung ist etwas feiner und deutlich weitläufiger als bei *S. wallisi*. Aber wie bei diesem ist auch bei der neuen Art keine Netzung festzustellen, und die Beborstung, vor allem die des Abdomens, ist bemerkenswert lang und abstehend.

Wenn man die kleinen *Stenus*- Arten der Gruppe um *S. frontalis* ERICHSON und *S. speculifrons* FAUVEL identifizieren willl, muß man das 10. Tergit abpräparieren und dessen Kontur genau untersuchen; an eingezogenen Stücken und auch an Stücken mit ausgezogenem Abdomen läßt sich diese Kontur nicht immer mit Sicherheit erkennen. *Stenus plaumanniellus* sp.n. unterscheidet sich von allen Arten der genannten Verwandtschaft mit ebenfalls gesägtem 10. Tergum durch seine auffällig lange, abstehende Beborstung; im übrigen von *S. addendus* SHARP und *S. nebulosus* L. BENICK durch schmälere Elytren und viel gröbere Punktierung, von *S. parcepunctatus* BERNHAUER durch gröbere und viel dichtere Punktierung, von *S. plaumanni* L. BENICK durch schmalere Elytren und kaum ausgeprägte Stirnglättungen, von allen durch die Sexualcharaktere.

Stenus (Hypostenus) parviceps SHARP, 1976

Stenus parviceps SHARP 1976, Trans. ent. Soc. Lond.: 377 f.
Stenus parviceps; PUTHZ, 1984, Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer **80**: 176
Stenus proximus SHARP 1976, l.c. 378
Stenus adamsoni BLACKWELDER 1943, Bull. U.S. nat. Mus. **182**: 222
Stenus rattanae MAKHAN 1992, Brenesia **38**: 51 f.figs.
SYN. NOV.

Der männliche Holotypus des *S. rattanae* gehört zu einer der im nördlichen Südamerika häufigsten Arten, zu *S. parviceps* SHARP,

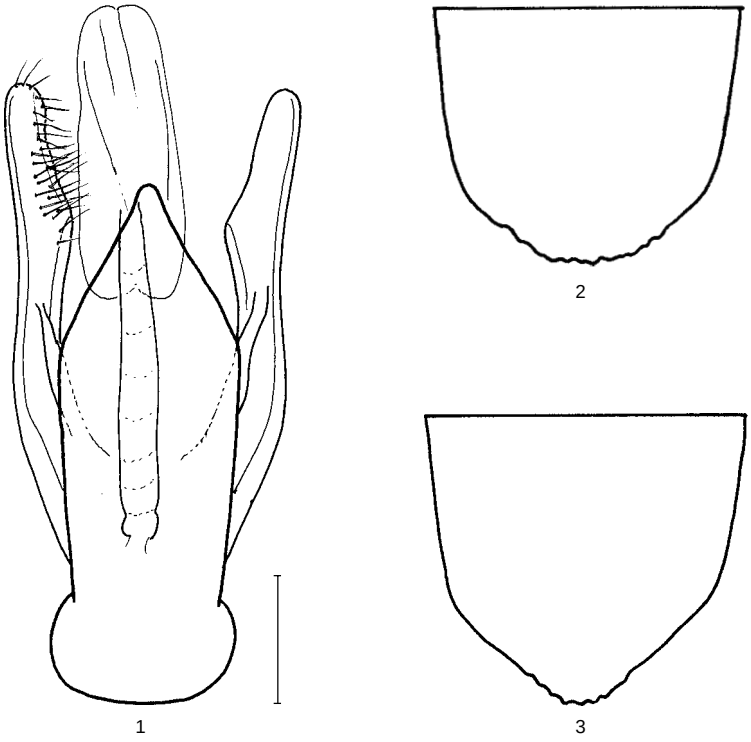


Abb. 1-3: *Stenus (Hypostenus) plaumanniellus* sp.n.: Ventralansicht des ausgestülpten Aedoeagus (Beborstung zum Teil weggelassen) (HT, 1), 10. Tergit des Männchens (HT, 2) und des Weibchens (PT, 3). Maßstab = 0,1 mm.

einer Art, die auch an ihrem eigenartigen, klammerähnlich-geschwungenen 10. Tergum leicht zu erkennen ist. In Surinam auch von PAUL SPANGLER erbeutet (6 ♂♂, 2 ♀♀: 22 km S Paramaribo, 12.VII.1969: USNM und coll. PUTHZ).

Stenus (Hypostenus) genalis SHARP, 1976

Stenus genalis SHARP 1876, l.c. 369 f.
Stenus rambarani MAKHAN 1992, l.c. 52 figs. **SYN. NOV.**

Diese Art gehört in die Gruppe des *S. cupreus* CASTELNAU und sieht hier vielen Arten ähnlich (ich kenne außer den schon publizierten Arten noch weitere 20 unbeschriebene Spezies). Um die Arten zu trennen, genügt es nicht, den Habitus und auch nur den Umriß des Aedoeagus zu untersuchen, es muß auch der Innensack desselben und die genaue Gestalt der letzten Segmente berücksichtigt werden. Der Holotypus des *S. rambarani* ist konspezifisch mit *S. gentilis*. Auf Surinam kommen noch weitere Arten der Gruppe vor, darunter eine, die dem *S. gentilis* zum Verwechseln ähnlich sieht.

Stenus (Hypostenus) frontalis ERICHSON, 1940

Stenus frontalis ERICHSON 1840, Gen.Spec.Staph.: 737
Stenus frontalis; PUTHZ, 1967, Mitt. Zool. Mus. Berl. **42**: 327 f. figs.
Stenus frontalis; PUTHZ, 1973, Ent. Tidskr. **94**: 52
Stenus anellus L. BENICK 1949, Revta de Ent., Rio de J., **20**: 576 f.
Stenus jethoeae MAKHAN 1992, l.c. 52 figs. **NOV. SYN.**

Der Holotypus des *S. jethoeae* erwies sich als konspezifisch mit *S. frontalis* ERICHSON, einer Art, die mir ebenfalls schon von Surinam bekannt ist: sie wurde dort zusammen mit *S. parviceps* SHARP (s.o.) erbeutet.

Stenus (Hypostenus) collaris SHARP, 1876

Stenus collaris SHARP 1876, l.c.: 376 f.
Stenus collaris; PUTHZ, 1984, Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer **79** (1983): 117 figs.
Stenus soekhnandanae MAKHAN 1992, l.c. 52 f. figs. **NOV. SYN.**

Der Holotypus des *S. soekhnandanae* erwies sich als konspezifisch mit *S. collaris*, einer Art, deren charakteristische Merkmale von mir bereits 1984 abgebildet worden sind, so daß diese Neubeschreibung leicht hätte vermieden werden können.

Stenus (Hypostenus) capillaceus L. BENICK, 1917

Stenus capillaceus L. BENICK 1917, Ent. Bl. **13**: 303 f.
Stenus capillaceus; PUTHZ, 1967, Notul. ent. **47**: 51 f. figs.
Stenus naraini MAKHAN 1992, l.c. 53 figs. **NOV. SYN.**

Auch von *S. naraini* konnte ich den Holotypus untersuchen und habe ihn konspezifisch mit *S. capillaceus* gefunden, dessen Genitalien bereits vor zwanzig Jahren von mir publiziert worden sind, so daß beim Studium der einschlägigen Literatur diese überflüssige Neubeschreibung nicht hätte stattfinden müssen.

Literatur

BENICK, L. (1917): Neuer Beitrag zur Kenntnis der Megalopinen und Steninen (Col., Staphyl.). – Ent. Bl. **13**: 189-195, 291-314
ERICHSON, W.F. (1840): Genera et species Staphylinorum Insectorum Coleopterorum familiae. – 1-954, Berlin
MAKHAN, D. (1992): Five new *Stenus* species (Coleoptera: Staphylinidae) from Suriname. – Brenesia **38**: 51-56
PUTHZ, V. (1967a): Revision der amerikanischen *Stenus*- Typen W.F. ERICHSONS der Sammlung des Zoologischen Museums Berlin (Coleoptera, Staphylinidae) 36. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Mitt. Zool. Mus. Berl. **43**: 311-331
PUTHZ, V. (1967b): Über einige Steninen aus dem Zoologischen Museum Helsinki (Coleoptera, Staphylinidae) (43. Beitrag zur Kenntnis der Steninen). – Notul. ent. **47**: 47-53
PUTHZ, V. (1973): Zur Synonymie und Stellung einiger *Stenus*-Arten IV (Coleoptera, Staphylinidae) 136. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Ent. Tidskr. **94**: 48-55
PUTHZ, V. (1984a): Über neue und alte neotropische *Stenus* (*Hypostenus*)-Arten (Coleoptera, Staphylinidae), 198. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer **79** (1983): 65-140
PUTHZ, V. (1984b): Neue orientalische *Stenus*-Arten nebst synonymischen Bemerkungen (Coleoptera, Staphylinidae) 200. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. – Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer **80**: 169-179
PUTHZ, V., (1996): Beiträge zur Kenntnis der Steninen XXIL Drei neue neotropische *Stenus*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). – Philippia **7** (4): 319-324
SHARP, D. (1876): Contributions to an Insect Fauna of the Amazon Valley. Coleoptera-Staphylinidae. – Trans. ent. Soc. Lond.: 27-424.

Manuskript bei der Schriftleitung eingegangen am 22. September 1997

Anschrift des Verfassers
Dr. Volker PUTHZ
c/o Limnologische Flußstation
Max-Planck-Institut für Limnologie
Damenweg 1
36110 Schlitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Philippia. Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel

Jahr/Year: 1997-1998

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLIII Über einige neotropische Stenus-Arten und -taxa (Staphylinidae, Coleoptera) 117-120